



AfD-Fraktion
Stadtrat Nordhausen
Vor dem Hagentor 3
99734 Nordhausen
Telefon: 03631 / 4732847
E-Mail: d.becker@afd-nordhausen.de

AfD Nordhausen • Vor dem Hagentor 3 • 99734 Nordhausen

An das Stadtratsbüro
der Stadt Nordhausen
Markt 1
99734 Nordhausen

Nordhausen, 30. März 2026

Antrag der AfD-Fraktion im Stadtrat Nordhausen

2. geänderte Fassung

- Strategisches Personalentwicklungskonzept mit dem Zeithorizont 2035 -

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird im Rahmen des laufenden Haushaltskonsolidierungsprozesses beauftragt, ein strategisches Personalentwicklungskonzept mit dem Zeithorizont 2035 zu erarbeiten.

Das Konzept soll auf einer aufgabenbezogenen Betrachtung der Verwaltung basieren und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Inhaltliche Vorgaben

1. Darstellung der aktuellen Aufgaben- und Personalstruktur

Die Verwaltung stellt die derzeitige Struktur je Amt bzw. Organisationseinheit dar. Dabei sind insbesondere auszuweisen:

- Aufgabenbereiche und Zuständigkeiten,
- Personalstellen (Vollzeitäquivalente),
- die jeweils verursachten Personalkosten,
- eine Übersicht der Personalentwicklungen der letzten zehn Jahre einschließlich der damit verbundenen Aufgabenveränderungen.

2. Systematische Aufgabenkritik

Für alle Organisationseinheiten der Stadtverwaltung ist eine umfassende Aufgabenkritik durchzuführen.

Dabei sind die Aufgaben insbesondere zu bewerten nach:

- gesetzlicher Verpflichtung
- strategischer Bedeutung für die Entwicklung der Stadt Nordhausen
- tatsächlicher Wirkung für Bürgerinnen und Bürger sowie das Gemeinwohl

Ziel ist es, Transparenz über Aufgaben, Prioritäten und Wirkungen zu schaffen sowie Doppelstrukturen und ineffiziente Abläufe zu identifizieren.

3. Weiterentwicklung der Verwaltungsstruktur

Auf Grundlage der Aufgabenkritik ist darzustellen, wie die Verwaltung künftig:

- effizienter organisiert werden kann,
- Arbeitsabläufe verbessert werden können,
- Digitalisierung und moderne Technologien sinnvoll eingesetzt werden können,
- die vorhandenen Ressourcen zielgerichtet eingesetzt werden können.

4. Vergleich mit anderen Kommunen

Die Verwaltung identifiziert geeignete Vergleichskommunen ähnlicher Größe und Struktur.

Im Rahmen des Konzeptes sind geeignete Kennzahlen heranzuziehen, um eine nachvollziehbare Einordnung der eigenen Verwaltungsstruktur zu ermöglichen.

5. Transparenz, Beteiligung und Evaluierung

- Der Erarbeitungsprozess ist transparent zu gestalten.
- Der Personalrat ist einzubinden.
- Die zuständigen Fachausschüsse sind regelmäßig zu informieren.
- Das Konzept ist dem Stadtrat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Ergänzende Klarstellung

Das bestehende Personalentwicklungskonzept der Stadt Nordhausen wird durch diesen Antrag nicht ersetzt, sondern inhaltlich ergänzt und weiterentwickelt.

Begründung

Der ursprüngliche Antrag sah neben der Aufgabenkritik auch eine Zielgröße zur Reduzierung der Personalkosten vor. Dieser Ansatz fand im Stadtrat keine Mehrheit.

Um eine sachliche und gemeinsame Grundlage für die weitere Diskussion zu schaffen, wird der Antrag in der vorliegenden Fassung bewusst auf die Kernthemen konzentriert.

Im Mittelpunkt steht nun die systematische Aufgabenkritik als Grundlage für zukünftige Entscheidungen. Ziel ist es, zunächst Transparenz über Aufgaben, Strukturen und Abläufe zu schaffen, bevor weitere Maßnahmen bewertet werden.

Das bestehende Personalentwicklungskonzept der Stadt stellt ein wichtiges Instrument der Personalentwicklung dar, insbesondere im Bereich Qualifizierung und Organisation. Es enthält jedoch keine umfassende und systematische Bewertung der Aufgabenstruktur.

Der vorliegende Antrag zielt daher darauf ab, dieses Konzept inhaltlich zu ergänzen und weiterzuentwickeln, ohne es zu ersetzen.

Gerade vor dem Hintergrund demografischer Entwicklungen, sich verändernder Anforderungen an die Verwaltung sowie begrenzter finanzieller Spielräume ist eine solche Aufgabenkritik notwendig, um die Verwaltung langfristig zukunftsfähig aufzustellen.

Der Antrag schafft damit eine klare, nachvollziehbare und gemeinsame Grundlage für weitere Entscheidungen im Stadtrat.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Kramer
Mitglied des Stadtrates der Stadt Nordhausen